

kommen sollten. Unsere kleinen Freunde packten daher augenblicklich zusammen und eilten in's Haus.

Achtes Kapitel.

Der Nachmittag.

Als das Mittagessen vorbei war, sagte die Großmutter: „Da Ihr Kinder in vergangener Woche, wie ich mit Freuden gehört, Eure Pflichten treulich erfüllt habt, so sei Euch heute ein besonderes Vergnügen gewährt. Macht Euch fertig zu einer Wasserfahrt auf dem großen Teich!“

Bei dieser frohen Botschaft sprangen Alle jubelnd auf und umarmten Großmutter, Papa und Mama. Als sich der erste Sturm gelegt hatte, bemerkte Elschen, wie sich die Knaben eifrig mit Herrn Erlheim besprachen und ihn dringend um etwas zu bitten schienen. Dieser fragte ihren Vater heimlich; er nickte freundlich, worauf sich die Beiden vor Freuden die Hände rieben, kicherten und einander schelmisch ansahen, was sich Elschen gar nicht erklären konnte.

Der große Teich lag etwa eine Stunde von H. entfernt; es wohnte Niemand in der Nähe desselben, als